

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 1. März 1977, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag war nur noch strichweise unbedeutender Schneefall zu verzeichnen. Laut Wetterwarte bleibt unser Gebiet durch Hochdruckeinfluß heute niederschlagsfrei. Auf den Bergen wehen kräftige Winde aus nördlichen Richtungen.

Der Neuschneezuwachs der letzten Tage hat sich etwas gesetzt und gefestigt. Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können jedoch zur Auslösung einzelner Lawinen führen. In den Lawinestrichen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen besonders im Bereich der Nordalpen ist in den Mittags- und Nachmittagsstunden erhöhte Vorsicht geboten. Abgänge sind vor allem aus sonnseitigen Abbruchgebieten möglich.

Oberhalb der Waldgrenze überdeckt der Neuschnee die in den Vortagen entstandenen störanfälligen Triebsschneeansammlungen. Die in praktisch allen Hangrichtungen und besonders in Kamm-lagen akute Schneebrettgefahr ist damit nur schwer erkennbar. Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten sind nur unter höchster Vorsicht und sorgfältiger Routenwahl sowie mit alpiner Erfahrung zu verantworten. Kamnahes Steil-gelände sollte grundsätzlich gemieden werden. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird dringend empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Mittwoch, 9.00 Uhr!

Abteilung If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Dienstag, 1. März 1977, 8.00 Uhr:

Mit Hochdruck bleibt das niederschlagsfreie Wetter bestehen. Mit lebhaften Höhenwinden aus nördlichen Richtungen sind in 2000 m -14 bis -9° zu erwarten.

Die Neuschneesicht der letzten Tage beginnt sich langsam zu setzen und zu festigen. Trotzdem sind aus stark besonnten Abbruchgebieten kleine Lawinen möglich. In diesen Lawinenstrichen und besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt noch etwas Aufmerksamkeit geboten. Die in Kammlagen aller Richtungen und allgemein nord- bis ostseitig vorhandenen, zum Teil unter Neuschnee verborgenen Schneebretter bleiben vorerst noch störanfällig. Schitouren und Arbeiten im hangnahen Gelände erfordern daher noch Vorsicht.